



Niederschrift

zur 11. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Lippstadt am 22.11.2011

Sitzungsraum: Vereinsheim "Kajüte" des Marinevereins Lippstadt
e. V. 1914, Grüner Winkel, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Maria Kitsaki

Vorsitzende

1. stellv. Vorsitzende

Frau Vana Sidiropoulou

1. stellv. Vorsitzende

2. stellv. Vorsitzender

Herr Alpai Amet

2. stellv. Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher

ordentliches Mitglied

Frau Helga de Horn

ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Brülle

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Wilhelm Rönnau

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Herr Radoslav Djukic

ordentliches Mitglied

Frau Anne Ferkinghoff

ordentliches Mitglied

Herr Drago Lovric

ordentliches Mitglied

Frau Katerina Prochazkova

ordentliches Mitglied

1. Integration von Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Zuwanderungsgeschichte
hier: Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle für Integration
368/2011

Herr Kalthoff berichtete – unter Hinweis auf die den Mitgliedern ausgehändigte Tischvorlage –, dass zum 01.12.2011 die angeregte zentrale Koordinierungsstelle für Integration bei der Stadt Lippstadt eingerichtet wird. Als Ansprechpartnerin steht hier zukünftig Frau Marina Vogel zur Verfügung. Frau Vogel wird hierbei von Frau Daniela Franken (bei der konzeptionellen Entwicklung von Integrationsangeboten) und von Herrn Kalthoff unterstützt.

2. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Bestellung eines Schriftführers
317/2011

Ohne Aussprache wurde folgender Beschluss gefasst:

„Herr Werner Kalthoff wird zum Schriftführer für den Integrationsrat der Stadt Lippstadt bestellt.“

(einstimmig zugestimmt)

4. Entwurf des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung anderer gesetzlicher Vorschriften
hier: Information zum aktuellen Verfahrensstand
352/2011

Nach Aufrufung des Tagesordnungspunktes gab Herr Kalthoff weitergehende Informationen zum geplanten Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW, welches zum 01.01.2012 in Kraft treten soll.

Er wies auf die grundsätzliche Zielsetzung des Gesetzes und insbesondere auf § 7 des vorliegenden Entwurfs hin, wonach das Land NRW beabsichtigt, kommunale Integrationszentren in Kreisen und kreisfreien Städten, die über ein Integrationskonzept verfügen, zu fördern. Nach dem Gesetzesentwurf ist insoweit keine Fördermöglichkeit von kreisangehörigen Gemeinden, wie z. B. der Stadt Lippstadt, vorgesehen.

In der anschließenden Diskussion, an der sich Frau Sidiropoulou und die Herren Djukic, Lovric und Elliger beteiligten, wurde die Gesetzesinitiative und die damit verbundenen Bestrebungen des Landes, z. B. die Zahl der Mitarbeiter mit Migrationshintergrund in den Landesverwaltungen deutlich zu erhöhen,

begrüßt. Gleichzeitig wurde zum Ausdruck gebracht, dass die angestrebte Integration vorwiegend auf kommunaler Ebene umgesetzt werden muss. Dies könne nur gelingen, wenn sich alle Beteiligten einbringen und eine Integration auch tatsächlich wollen, wobei die unterschiedlichsten rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen der Menschen mit Migrationshintergrund berücksichtigt werden müssten.

Ansonsten wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

5. Besuch des Landtages Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf 356/2011

Frau Kitsaki führte unter Hinweis auf die Vorlage aus, dass

- eine Besichtigung des Landtages insgesamt,
- die Teilnahme als Zuhörer an einer Plenarsitzung
- sowie ein persönliches Gespräch mit einem Mitglied des Landtages

angeregt wurde.

Ferner gab sie bekannt, dass sie hierzu bereits Kontakt mit dem Büro von Frau MdL Marlies Stotz aufgenommen habe, die hierzu auch gerne eine entsprechende Einladung aussprechen würde.

Weiterhin wies Frau Kitsaki auf die Möglichkeit hin, dass die Fahrt zum Landtag NRW evtl. in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Soest und dem Integrationsausschuss der Stadt Werl erfolgen könne.

Nach kurzer Diskussion bestand bei den Mitgliedern Einvernehmen über folgende weitere Verfahrensweise:

1. Eine Besichtigung des Landtages NRW soll durchgeführt werden.
2. Die Fahrt soll am Mittwoch, 14.03.2012 erfolgen.
3. Eine gemeinsame Fahrt mit dem Integrationsrat der Stadt Soest sowie dem Integrationsausschuss der Stadt Werl sollte angestrebt werden.

Frau Kitsaki sicherte zu, die weitere Umsetzung (Kontaktaufnahme mit Frau MdL Marlies Stotz und den Gremien aus Soest und Werl) kurzfristig abzustimmen.

6. Sitzungstermine für das Jahr 2012 357/2011

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes wurde angeregt, den vorgeschlagenen Termin am 23.10.2012 zu verschieben. Nach kurzer Diskussion bestand dahingehend Einvernehmen, folgende Termine für Sitzungen des Integrationsrates im Jahr 2012 vorzusehen:

- Dienstag, 28.02.2012,
- Dienstag, 22.05.2012,
- Dienstag, 26.06.2012,
- Dienstag, 13.11.2012.

7. Berichte der Mitglieder des Integrationsrates aus den Fachausschüssen 315/2011

Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss

Herr Lovric berichtete über die Diskussion zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Anzahl der Umlaufschranken für Fahrradfahrer im Stadtgebiet zu reduzieren bzw. dies bei entsprechenden zukünftigen Planungen zu berücksichtigen.

Weiterhin ist im Ausschuss die Erneuerung und Verbesserung der Lärmschutzwand an der Bundesstraße 55 im Bereich des Wohnbereiches Bielitzer Straße diskutiert worden.

Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann

Frau Kitsaki berichtete, dass der Beirat beschlossen habe, in der nächsten Sitzung am 07.02.2012 die Thematik "Frau und Religion" im Rahmen eines Vortrages zu erörtern.

8. Verschiedenes

Treffen der Mitglieder des Integrationsrates

Frau Kitsaki fragte an, ob bei den Mitgliedern Interesse bestehe, sich regelmäßig außerhalb von bzw. vor den Sitzungen des Integrationsrates zu treffen. Nach kurzer Erörterung wurde vereinbart, sich jeweils 14 Tage vor der jeweiligen Sitzung des Integrationsrates entsprechend auszutauschen. Als erster Termin wurde Dienstag, 14.02.2012 festgehalten.

Rückblick auf den 1. Integrationskongress in Lippstadt am 18.11.2011

Frau Kitsaki gab einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltung und resümierte, dass der Kongress gut besucht war und insgesamt als sehr gelungen anzusehen sei.

Treffen der Integrationsgremien im Kreis Soest am 28.11.2011

Frau Kitsaki wies noch einmal auf die Einladung des Kreises Soest für das geplante Treffen der Integrationsgremien im Kreis Soest am Montag, 28.11.2011 im Kreishaus Soest hin.

gez. Maria Kitsaki
Vorsitzende

gez. Werner Kalthoff
Schriftführer